Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 4 (1890)

Artikel: Una nuova societa araldica in prospettiva

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-789605

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eidgenossenschaft stehenden Militærpersonen ist ein rothes, drei Zoll breites Armband, mit weissem Kreuz von zwei, 15‴ langen und 5‴ breiten Balken, am linken Arm getragen.

2. *Reglement über die Bekleidung, Bewaffnung und Ausrüstung des Bundesheeres.* Bern, Buchdruckerei von Ch. Fischer. 1852. Pages 170 & 171. Vierter Theil. Korpsausrüstung. Erster Abschnitt. Infanterie.

I.

§ 363. Iedes Infanterie Bataillon erhælt :

a. Eine Fahne mit den Farben der Eidgenossenschaft.

Beschreibung.

Die Fanenstange ist von hartem, zæhem Holz, gewunden roth und weiss angestrichen, oben mit einer messingenen vergoldeten Lanzerspitze, unten mit einer messingenen Zwinge versehen. Die Læange der Stange betrægt 9 Fuss, der Durchmesser denselben oben 9 Linien, unten 1 Zoll.

Das Fahnentuch von gutem Seidenstoff, ist 4 Schuh 5 Zoll ins Gevierte, scharlachroth mit einem weissen Kreuz in der Mitte. Die Balken des Kreuzer sind 1 Schuh breit und 3 Schuh lang. Das Fahnentuch wird mittelst Nægeln von goldæhnlichem Metall an die Stange befestigt. Der Name des Kantons einzig wird in rœmischer Schrift mit goldenen 2 à 4 Zoll hohen Buchstaben an den Querbalken des Kreuzer auf beiden Seiten der Fahne gemalt. Die Namen der Kombinirten Bataillone werden an den næmlichen Stellen mit den Namen der betreffenden Kantone in ihrer gewohnten Ordnung bezeichnet.

Die Schleife, ebenfalls von Seidenstoff, mit den Farben des Kantons, ist 5 Zoll breit und beide herunterhængende Theile, nach gemachtem Knopf 1 Fuss 5 Zoll lang. Die untern Ende der Schleife sind mit 2 Zoll breiten silbernen oder goldenen Fransen je nach den Farben des Kantons versehen.

b. Ein Fahnenfutteral von wasserdichtem Zeug.

c. Ein Fahnenkuppel von schwarz lakirtem Leder, über die linke Schulter getragen. (Communiqué par M. Arnold Robert).

UNA NUOVA SOCIETA' ARALDICA

IN PROSPETTIVA

Anche nella democratica Svizzera si sta per piantare le basi di una Società eguale alla nostra Accademia. I nostri sudj adunque sempre più si diffondono ed acquistano una serietà tale che sarebbe stata follia il solo pensarvi nei tempi a noi anteriori. Il sig. Giovanni de Pury di Neuchâtel ne ha dato la mossa nel periodico *Archives héraldiques suisses* (nel fascicolo che comprende i Numeri 38, 39, 40, Feb. Mar. Apr. 1890), ed ora quell' egregia Redazione nei Num. 41-42 ci rende noto che la proposta del de Pury « a valu déjà plusieurs adhésions et encouragements ». — Noi facciamo caldi voti perchè sorga presto questa nuova consorella, ed il suo apparire sia festeggiato da quanti amano gli studi storici di tutte le età.

(*Journal héraldique italien*, mai-juin.)